

Verhaltensregeln im Umgang mit dem Corona-Virus

Gültig für alle Mitarbeiter*innen der NDGA AG und Besucher

Arbeitsschutz muss bei einem schrittweisen Hochfahren der Wirtschaft zugleich um betriebliche Maßnahmen zum Infektionsschutz vor SARS-CoV-2 ergänzt werden!

Wenn sich wieder mehr Personen im öffentlichen Raum bewegen, steigt das Infektionsrisiko - und damit das Risiko wieder steigender Fallzahlen.

Des bitten wir Sie daher um Beachtung der nachstehenden Punkte:

1) Zusätzliche Hygienemaßnahmen treffen!

Jeder, der das Büro betritt muss zunächst die Hände waschen! Der Empfang wird jeden Mitarbeiter oder Besucher (mit Ausnahme von Post- oder Paketboten) dazu verpflichten.

Außerdem werden auf die Nutzung des Desinfektionsspenders sowie häufige Handhygiene hingewiesen. Kurze Reinigungsintervalle z.B. für Firmenfahrzeuge verbessern den Infektionsschutz weiter. Auf die verbindliche Einhaltung einer "Nies-/Hustetikette" bei der Arbeit soll besonders geachtet werden!

2) Der Sicherheitsabstand von mindestens 1,5 Metern wird universell auch bei der Arbeit eingehalten!

An den Arbeitsplätzen ist dies bereits sichergestellt. Wichtig ist es z.B. auch in der Küche den Sicherheitsabstand einzuhalten und Abläufe sind so zu organisieren, dass die Kollegen möglichst wenig direkten Kontakt zueinander haben! Das betrifft insbesondere Pausen.

3) Zusätzlichen Schutz bei unvermeidlichem direkten Kontakt sicherstellen!

Wo die Einhaltung des Mindestabstandes nicht möglich ist (z.B. gemeinsames Arbeiten am Rechner o.ä.), werden vom Arbeitgeber Nase-Mund-Bedeckungen für die Beschäftigten und alle Personen mit Zugang zu den Räumlichkeiten (wie Dienstleister) zur Verfügung gestellt.

4) Niemals krank zur Arbeit!

Personen mit erkennbaren Symptomen (auch leichtes Fieber, Erkältungsanzeichen) verlassen den Arbeitsplatz bzw. bleiben zu Hause, bis der Verdacht ärztlicherseits aufgeklärt ist.

5) Risikogruppen

Vorerkrankte/Risikogruppen sollen sich bei Bedarf vorsorglich arbeitsmedizinisch beraten lassen und, wenn erforderlich, individuelle Lösungen mit der Geschäftsleitung besprechen.

Der Vorstand

Kai Rocholl

Rostock, den 22. April 2020